



zur täglichen Online-Ausgabe

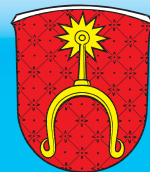
# Sulzbacher

Nr. 19 · 12. 5. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

# Anzeiger



## SULZBACHER SPITZEN

### Illusion mit Flüchtlingen

von Mathias Schlosser

Am Mittwoch war wieder ein großer „Flüchtlingsspiel“. Und mit Nancy Faeser war auch eine Politikerin aus dem Main-Taunus-Kreis mitten im Gestrümmel.



Viel geändert hat sich an der Debatte aber in den vergangenen Jahren nicht. Seit 2015 gab es immer wieder einmal „Flüchtlingsspiel“ und die Diskussionen scheinen sich im Kreis zu drehen. Da geht es um mehr Geld aus Berlin, da geht es um die EU-Außengrenzen, da geht es um Verteilungsschlüssel, um Abkommen und Regeln, die nach Städten wie Schengen, Dublin oder Königstein benannt sind.

Doch der Flüchtlingsstrom folgt nicht den Regeln des politischen Kompromisses. Er folgt der Not. Wenn Menschen in so prekären Verhältnissen wie in Afghanistan, Syrien oder vielen afrikanischen Staaten leben, machen sie sich einfach auf den Weg – ganz gleich wie die Rechtslage ist und was sich Politiker in Deutschland ausdenken. Es ist eine Illusion daran zu glauben, diese Menschen aufhalten zu können. Irgendwann kommen sie auch in Sulzbach an.

Das einzige, was hilft, ist, den Reichtum zu teilen und die Lebensverhältnisse in den Herkunftsländern nachhaltig zu verbessern. Außer Almosen hat Europa da im Moment allerdings nicht viel zu bieten. Doch das wurde auf dem Flüchtlingspiel nicht besprochen.



**Gewerbefest.** Heiß herging es bei den Vorführungen am Stand von „H2 Feuerschutz“ beim Gewerbefest „Sulzbach hautnah“ am vergangenen Samstag. Was sonst noch los war in der Hauptstraße, am Rathaus und im Heinrich-Kleber-Park, lesen Sie auf Seite 8. Foto: gs

## Frühlingsmusik auf der Orgel

Am Sonntag, 21. Mai, findet wieder ein Orgelkonzert in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde statt.

Unter dem Motto „Frühlingsmusik zwischen Himmelfahrt und Pfingsten“ spielt Kantorin Capucine Payan ein abwechslungsreiches Programm mit Orgelwerken aus verschiedenen Jahrhunderten. Eine Fantasie und Fuge von Johann Sebastian Bach fehlt natürlich nicht. Ansonsten werden einige kürzere und „leichtere“ Stücke – passend zum Frühling – zu hören sein. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. **red**

## Hofflohmarkt

Am Sonntag, 4. Juni, lädt die Interessengemeinschaft Sulzbacher Tagesmütter zu einem Hofflohmarkt ein.

Der Flohmarkt findet von 11 bis 15 Uhr in der „Krümelwiese“ in der Oberen Borggasse 1 statt. Die Interessengemeinschaft Sulzbacher Tagesmütter feiert ihr zehnjähriges Bestehen. **red**

## Kostenlose Mathe-Nachhilfe

Jeden Dienstag und Mittwoch findet in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im katholischen Pfarrheim in der Eschborner Straße 2a eine Mathe-Nachhilfe für Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur 13. Klasse statt.

Die Nachhilfe ist kostenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Wer seine Noten verbessern möchte, kann unverbindlich vorbeikommen und sich von der qualifizierten Hilfe in ruhiger Atmosphäre überzeugen. Bei Fragen können sich Interessierte bei Lorenz Stummer unter der Telefonnummer 0152/27731287 melden. **red**

## Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

# Wandern zum Jubiläum

## Kleingarten-Verein freut sich am Donnerstag auf viele Teilnehmer beim 34. Wandertag

Der 34. Sulzbacher Wandertag, der am Himmelfahrtstag am Donnerstag, 18. Mai, von der Gemeinde veranstaltet und vom Kleingarten-Verein „Taunus“ ausgerichtet wird, steht diesmal unter ganz besonderen Vorzeichen: Der Kleingarten-Verein feiert 2023 sein 60-jähriges Bestehen und will die Traditionsveranstaltung attraktiver gestalten als bisher.

Das Unterhaltungsprogramm für die Kinder wird ausgeweitet, es gibt Musik, und das kulinarische Angebot ist umfangreicher. Neben Brat- und Rindswurst sind Steaks sowie

Nieren- und Fleischspieße im Angebot.

Bei gutem Wetter werden zu dem Wandertag mehr als 400 Teilnehmer erwartet. Es gibt Pokale für die ältesten und jüngsten Teilnehmer und die größten Gruppen. Der rund zehn Kilometer lange Kurs rund um Sulzbach kann zwischen 9 und 12 Uhr in Angriff genommen werden. Start und Ziel ist die Kleingartenanlage an der Eschborner Straße.

Von dort aus geht es in diesem Jahr über den Sossenheimer Weg und die Jahnstraße bis zur Limespange, dann rechts bis zur Schwalbacher Kreuzung

und von dort Richtung Neuenhain, um auf Höhe der Schwalbacher Sportplätze in den Eichwald einzubiegen. Vorbei an den Tennisplätzen geht es über die Staufstraße. Die Hauptstraße wird überquert. Vorbei am Schützenhaus führt die Wanderstrecke über den Oberliederbacher Weg ins Wohngebiet „Haindell“ zur Bahnstraße und dann ins Sulzbacher Feld und am Biohof Schröder vorbei zurück zur Kleingartenanlage.

Pro Teilnehmer wird eine Startgebühr von drei Euro erhoben. Kinder bis zwölf Jahre sind frei, haben aber keinen Anspruch auf eine Medaille. Als

Motiv für die Medaille wurde in diesem Jahr eines der ältesten Gartenhäuser gewählt. Der Kleingarten-Verein „Taunus“, der den Wandertag von Anfang an organisiert, wählt jedes Jahr ein anderes Sulzbacher Motiv für die Medaille aus.

Nach der Wandertour folgt in der Kleingartenanlage ein gemütliches Beisammensein mit Speisen, Getränken und Unterhaltung. Für 16.30 Uhr ist die Siegerehrung geplant.

Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden des Kleingarten-Vereins, Timo Büsch, unter der Telefonnummer 0176/20462592. **red**

**Sa., 27. Mai 2023**  
17.30 - 23 Uhr ab 18.30 Uhr spielt das Taunus-Duo

Bürgerzentrum Frankfurter Hof - Innenhof  
Sulzbach (Taunus), Cretzschmarstraße 6

**DAS KLEINE WEINDORF**

Weingut Gräff-Schmitt - Ingelheim - Rheinhessen  
Weingut Holthof (Diel) - Biebelnheim - Rheinhessen  
Weingut Thul - Leiven - Mosel  
Weingut Hans-Jörg Venino - Flörsheim - Rheingau  
Wines & Pearls - Südpfalz, Rheinhessen

Für das leibliche Wohl sorgt der Sulzbacher Landfrauenverein

Kultur in Sulzbach

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

**weinor**

**RAUS INS LEBEN.**

UND MIT UNSERER AKTIONS-MARKISE DEN FRÜHLING GENIEßEN.

Nur vom 01.02. - 15.04.2023 zur Markise Gestalt II: eine hochwertige Funktionsteuerung statt bis zu 317,- € inkl. MwSt. Jetzt 0,- €

Ihr weinor Fachhändler

**Alfred Müller** Leichtmetall und Rollendachbau

**Alfred Müller GmbH & Co. KG**  
Taunusstraße 7 - 65824 Schwalbach a. Ts.  
Tel. 0 61 96 14 83 - Fax 0 61 96 81 4 07  
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

**Frau Mensen kauft**

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)  
Der Gesamtortsteil

**Zahlungshinweis der Gemeindekasse**

Am 15. Mai 2023 werden zur Zahlung fällig:

Für die Gemeinde Sulzbach

- > Grundbesitzabgaben (Müllgebühren und Grundsteuer)
- > Hundesteuer
- > Gewerbesteuer
- > Wassergebühren, Kanalgebühren und Niederschlagswasser

Wir bitten um rechtzeitige Zahlungsanweisung.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie bei Ihren Überweisungen die richtige Bankverbindung nutzen und geben Sie die richtige Belegnummer an.

Die Bankverbindung und die Belegnummer stehen auf Ihren Bescheiden der Gemeinde.

Beachten Sie bitte, dass bei verspätetem Zahlungseingang Säumniszuschläge kraft Gesetzes erhoben werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen die Erteilung einer Einzugsermächtigung.



## Großer Frühjahrsputz Freiwillige richten Kita-Gelände her

Am vergangenen Samstag haben Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Kinder bei Sonnenschein das Außengelände des katholischen Kindergartenens am dem Winter-schlaf erweckt.

Frischer Sand und neue Holzschachteln wurden mit Schubkarren von vielen tat-

kräftigen Helferinnen und Helfern verteilt, um die Sicherheit der Kinder auch zukünftig zu gewährleisten. Der Garten wurde von Unkraut befreit und die Regenrinnen und Abtrittgitter strahlen in neuem Glanz.

Auch für das leibliche Wohl wurde von der Kita-Küche liebevoll gesorgt. Nach erfolgreichem Werkeln, freuen sich die Kinder auf dem Außengelände wieder richtig durchstarten zu können. red

Voller Tatendrang nahmen zahlreiche große und kleine Helferinnen und Helfer Schaufeln zur Hand, um das Außengelände der katholischen Kita wieder auf Vordermann zu bringen. Foto: privat

**Werbung  
bringt Erfolg!**

Rufen Sie uns an:  
0 61 96 / 84 80 80

## Reparatur-Café

Das Reparatur-Café Sulzbach ist am morgigen Samstag, 13. Mai, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde geöffnet.

Ehrenamtliche versuchen, Reparaturwünsche zu erfüllen, um wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Reparaturwünsche sollten unter der Telefonnummer 0 61 96 / 8 83 46 16 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de angekündigt werden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Zur Überbrückung der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. Das Reparatur-Team würde sich über Verstärkung freuen. red

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. Mai bis 19. Mai 2023

### Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 13. 05.  
16.00 Uhr Taufen  
(St. Katharina, Bad Soden)  
18.00 Uhr Messe  
(Maria Geburt, Altenhain)  
Sonntag, 14. 05.  
09.30 Uhr Messe  
mit Erstkommunion  
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)  
11.00 Uhr Erstkommunion-  
feier  
(St. Katharina, Bad Soden)  
11.00 Uhr Messe  
(Maria Hilf, Neuenhain)  
17.00 Uhr Maiandacht  
an der Marienkapelle  
(Maria Geburt, Altenhain)

17.00 Uhr Chorkonzert:  
Main-Taunus-Kammerchor  
(St. Katharina, Bad Soden)  
Mittwoch, 17. 05.  
09.15 Uhr Messe  
(Maria Rosenkranzkönigin,  
Sulzbach)

Donnerstag, 18. 05.  
(Christi Himmelfahrt)  
09.30 Uhr Prozession  
zur Kirche ab Marienkapelle,  
anschließend Messe  
(Maria Geburt, Altenhain)  
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von  
08.00 bis 18.00 Uhr.

**Kirchliche Dienste**  
Kath. Pfarrei Heilig Geist am  
Taunus, Taunusstraße 13,  
65824 Schwalbach, [pfarbuero@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:pfarbuero@heilig-geist-am-taunus.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis

Freitag von 09.00 bis 12.00  
Uhr, Dienstag bis Donnerstag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.:  
0 61 96 / 77 45 00

**Pfarrer Alexander Brückmann**, Telefon 7 74 50 - 21,  
Sprechzeit nach Vereinbarung

**Kirche St. Katharina und  
Pfarrbüro Bad Soden**, Salinenstraße 1

Öffnungszeiten: Dienstag von  
15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Martina Schönthaler, Tel.:  
2 04 87 - 22, [m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de)

**Gemeindefreferentin Anka  
Cordes-Leick**, Sprechzeiten  
nach Vereinbarung

**Kirche Maria Rosenkranz-  
königin und Pfarrbüro Sulzbach**, Eschborner Straße 2a

Öffnungszeiten: Donnerstag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Doris Malka und Irmis Zeikowski,  
Tel.: 2 04 87 - 27,  
[d.malka@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:d.malka@heilig-geist-am-taunus.de)  
[i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de)

**Gemeindefreferentin Bettina  
Pawlik**, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Krankenhausseelsorge:**  
Main-Taunus-Kliniken Bad Soden:  
Johannes Edelmann, Tel.:  
65 78 67 / St.-Valentinushospital:  
Karl Schermuly, Tel.:  
0 16 0 / 2 09 52 65

**Kindertagesstätte Sulzbach:**  
Neugartenstraße 46, Bettina  
Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87 -  
60, [kita-sulzbach@marien-katharina.de](mailto:kita-sulzbach@marien-katharina.de)

**Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen:**  
Kontakt über Kita Sulzbach,  
Tel.: 2 04 87 - 60

**Häusliche Krankenpflege:**  
Ökumenische Diakoniestation  
Kronberger Straße 1, Bad Soden,  
Leitung: Michael Möllmann,  
Tel.: 2 36 70

**Caritas-Anziehungspunkt:**  
Schwalbach, Limes Einkaufszentrum,  
Marktplatz 7, Tel.:  
5 61 40 65

**Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)  
Platz an der Linde 5**

Sonntag, 14. 05.  
(Rogate)  
18.00 Uhr Gottesdienst;  
Pfarrer i.R. Horst Klärner  
Mittwoch, 17. 05.  
15.00 Uhr Herzliche

Einladung zum Ökumenischen  
Seniorenachmittag  
„Frühlingslieder und Gedichte“  
im kath. Pfarrheim

Donnerstag, 18. 05.  
(Christi Himmelfahrt)  
11.00 Uhr Gottesdienst  
in Eberharts Scheuer;  
Pfarrerin Barbara Helling und  
Pfarrerin Marlene Hering  
Die Kirche ist täglich bis 18.00  
Uhr für das persönliche Gebet  
geöffnet.

**Ev. Pfarramt: Gemeindefre-  
stärkerin Claudia Springer**, Platz  
an der Linde 5, Tel.: 5 007 - 10,  
Fax: 5 007 - 18, [kirchengemeinde.de.sulzbach@ekhn.de](http://kirchengemeinde.de.sulzbach@ekhn.de), [www.evangelisch-in-sulzbach.de](http://www.evangelisch-in-sulzbach.de)  
Öffnungszeiten: Montag von  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag von 14.00 bis 16.00  
Uhr

Nach langer Leidenszeit hat uns im Alter von 85 Jahren mein geliebter Ehemann,  
Schwager und Cousin verlassen.

## Günter Kirsch

\* 14.07.1937 † 20.04.2023

Wir werden Dich nie vergessen:

**Marianne Kirsch  
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 17. Mai 2023, um 13:30 Uhr  
auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach statt.

Nutzen Sie die Erfahrung  
und Sachkenntnis eines  
traditionellen Bestattungs-  
unternehmens...



Carsten Paily

## Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-  
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-  
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller  
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag  
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16 Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG



Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER  
BESTATTER

## PIETÄT ZACHOW

vormalis PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

**BAD SODEN** Königsteiner Straße 60  
**SULZBACH, Bahnstr. 17**  
**Tel. 0 61 96 2 21 18**  
**LIEDERBACH** Wachenheimer Straße 61 b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.  
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

## Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie  
alle Sulzbacher schnell und preiswert  
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Sulzbacher  
Anzeiger**

## Pietät Ettliger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

**Telefon 0 61 96 / 2 35 71**

**Neuapostolische Kirche  
in Hessen KdÖR  
Gemeinde Kelkheim/Ts.  
Tilsiter Straße 25**

Die Gottesdienstzeiten der  
Neuapostolischen Kirche Kelkheim/  
Bad Soden finden Sie unter  
[nak-kelkheim.de](http://nak-kelkheim.de) im Inter-  
net.



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
12. Mai 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wanderguppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
13. Mai ab 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparaturcafé	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
14. Mai 8 Uhr	Vogelstimmenwanderung durch das Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“
14. Mai 10 Uhr	Pilzwanderung durch das Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“
14. Mai 15.30 Uhr	Heimspiel des 1. FC Sulzbach gegen SG Hoechst II	auf dem Fußballplatz am Eichwald
18. Mai 9 - 12 Uhr	34. Sulzbacher Wandertag	Start an der Kleingartenanlage Eschborner Straße
20. Mai ab 14 Uhr	Tag der offenen Tür des Country- und Westernclubs	auf dem Vereinsgelände „Am Gänsteg 2“
21. Mai 14 Uhr	Wanderung zum Tag der biologischen Vielfalt	Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“
21. Mai 18 Uhr	Orgelkonzert	in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde
27. Mai ab 17.30 Uhr	Das kleine Weindorf	Im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof
31. Mai 19 Uhr	Infoveranstaltung zu Glasfaseranschlüssen	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

### Kleinanzeigen

Ihr Traumhaus, ruhige Lage, Nähe Limburg/Lahn, 220 qm Wohnfläche, 800 qm Grundstück, unverb. Blick übers Lahntal, am Wald, 9 Zimmer, 2 Bäder, Sauna, separ. Geschäftsräume, gr. Garage, Schwimmteich, Glasfaser, Privatverkauf, mehr Infos unter [www.ihrtraumhaus.wixsite.com/haus](http://www.ihrtraumhaus.wixsite.com/haus)

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbststahler. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an [anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de](mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**0 39 44 - 3 61 60**  
**www.wm-aw.de Fa.**

**Barankauf Pkw und Busse** in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/7210724



Noch bis Ende Juni werden Cemal Gülbeyaz und sein Team in seinem Kiosk in der Hauptstraße 5 Postdienstleistungen anbieten. „Cemals Laden“ wird aber weiter als Café und Kiosk ein Treffpunkt für die Sulzbacherinnen und Sulzbacher bleiben. Archivfoto: Schlosser

## Nur der Postschalter schließt

Das Angebot in „Cemals Laden“ soll ab Juli erweitert werden

Ein neues Gesicht bekommt „Cemals Laden“ in der Hauptstraße 5 ab Juli. Die Post wird ihre Leistungen dann nicht mehr dort anbieten. Dafür will Inhaber Cemal Gülbeyaz sein Kiosk- und Café-Angebot erweitern.

Aber das wurde abgelehnt. Daher blieb mir nichts anderes übrig als zu kündigen“, berichtet er.

Als Cemal Gülbeyaz mit „Cemals Laden“ vor drei Jahren von der gegenüberliegenden Straßenseite in die Räume des ehemaligen Schlecker-Marktes wechselte, hatte er ohnehin eigentlich gar nicht vor, eine Postfiliale zu betreiben. „Ich habe die Filiale dann übernommen, weil es gerade für die ältere Menschen wichtig ist, dass es in der Gemeinde eine Postfiliale gibt.“ Drei Jahre lang hat er den Service angeboten, doch die Provisionen, die die Deutsche Post AG bezahlt, hätten die Kosten nie gedeckt.

Jetzt will er sein Café- und Kioskangebot erweitern. „Wenn der Postschalter und

die Schließfächer verschwunden sind, haben wir genug Platz, um das Café zu vergrößern und schöner zu gestalten. Auch draußen wird man dann sitzen können“, berichtet Cemal Gülbeyaz. Das Sortiment in seinem Kiosk wird er ebenfalls noch etwas vergrößern. Versandmaterialien bleiben aber weiterhin im Angebot. „Cemals Laden soll ein schöner Treffpunkt mitten in Sulzbach bleiben.“

Wo es in der Gemeinde in Zukunft Postdienstleistungen geben wird, ist dagegen noch offen. Post-Sprecher Heinz-Jürgen Thomeczek erklärt auf Anfrage des Sulzbacher Anzeigers, dass die Akquise einer neuen Filiale derzeit laufe, es aber noch keine konkreten Ergebnisse gibt. **MS**

## Die „Kö“ feierte Geburtstag

Auch die Gemeinde Sulzbach war beim Fest in Bad Soden vertreten

Das 200-jährige Bestehen der Königsteiner Straße wurde in Bad Soden am Sonntag mit einer großen Party ausgiebig gefeiert. Denn im Jahre 1820 wurde erstmals eine direkte Straßenverbindung von Königstein im Taunus nach Höchst am Main gebaut – die Königsteiner Chaussee.

Sie verläuft in gerader Linie auch durch die Gemarkungen Unterliederbach, Sulzbach, Bad Soden und Neuenhain. Deshalb waren die sechs Orte mit informativen Ständen bei der nachgeholtten Feier „Die Kö 1820 bis 2020“ vertreten. Wegen Corona mussten die ursprünglich für 2020 geplanten Feierlich-

keiten abgesagt werden.

Jetzt wurde das große Jubiläumsfest mit einer fesselnden Dokumentation nachgeholt. „Wir sollten uns erst im Sodener Rathaus präsentieren“, berichtete Thomas Verges. „Doch dann zogen wir um und platzierten uns auf der Kö neben dem Höchster Vereinsring.“ Das war natürlich ein wahrlich besonderer Standort, um die Besucherinnen und Besucher auf der kurzen Festmeile entlang des unteren Teils des Alten Kurparks mit wissenswerten Daten, Fakten und Namen über Sodens südlich angrenzende Nachbar-gemeinde zu versorgen.

„Unser Stand war klein, aber fein. Und der Platz neben der Bühne und gegenüber den mobilen Verpflegungswagen war genau richtig“, ergänzte Svenja Gattung. „Denn dadurch kamen wir mit vielen Gästen aus den umliegenden Gemeinden ins Gespräch.“ Die suchten sich dann vor dem Weiterbummeln nützliche Give-Aways für den Alltag aus, die auf dem Bistrotisch zum Mitnehmen bereitlagen. Einige fragten nach der Wohnraum-Situation in Sulzbach, und ob man überhaupt eine Chance hätte, eine preisgünstige Wohnung im Ort zu finden. Darüber konnten die Standdienstler allerdings keine Auskunft geben. **gs**



Standdienst für die Gemeinde Sulzbach übernahmen auch (von links) die Beigeordneten Thomas Verges, Martin Lissmann, Michaela Zimmermann und Svenja Gattung. Foto: gs

# MOOS

der **aktive** Baustoff-Fachhandel seit 1899

## Wir sagen Danke.

Am 13. Mai 2023 werden wir unseren Betrieb endgültig schließen.

Wir möchten uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei unseren Kundinnen und Kunden, bei allen unseren Lieferanten und bei den Städten und Gemeinden für die langjährige Zusammenarbeit und Treue bedanken.

Erwin und Ingo Moos

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG

Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach • ☎ 06196 / 5086-0  
Fax 0 61 96 / 8 31 41 • e-mail: [info@moos-baustoffe.de](mailto:info@moos-baustoffe.de)

www.moos-baustoffe.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr • Sa. 7.30 - 12.00 Uhr  
Große Parkplatzkapazität direkt auf dem Verkaufsgelände.

### Flohmarkt für Kindersachen

Am Samstag, 13. Mai, findet von 10 bis 13 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Christ König in der Hauptstraße 52 in Eschborn wieder der Kindersachenflohmarkt der Kindertagesstätte Rosenhecke statt.

Einlass für Schwangere ist ab 9.30 Uhr. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen für drinnen und draußen und vieles mehr. Für den „Hunger zwischendurch“ gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute. Tischreservierungen werden per E-Mail an [flohmarkt.rosenhecke@gmx.de](mailto:flohmarkt.rosenhecke@gmx.de) entgegen genommen. **red**

## MTK-Chor tritt zweimal auf

Chormusik für den Frieden in Schwalbach und in Bad Soden

„Peace in thy hands - Chormusik für den Frieden“ lautet das Motto des Main-Taunus-Kammerchors für sein diesjähriges Sommerkonzert am 13. und 14. Mai in Schwalbach und Bad Soden.

Die Stücke sind aus verschiedenen Jahrhunderten gewählt und reichen von William Byrds Messe in F-Moll aus dem 16. Jahrhundert bis zur neuen Komposition „Peace in thy hands“ des Chorleiters Julian Mörth, die in diesem Konzert zur Uraufführung kommt.

Zudem sind zwei ukrainische Kompositionen im Programm: „Prayer for Ukraine“ von Mykola Lyssenko und „Silent Prayer“ von Mikhaïl Shukh - eine Melodie, die ganz ohne Worte auskommt und dadurch umso stärker wirkt. „Diese Musik drückt auf ihre Weise einen tiefen inneren Wunsch nach Frieden aus“, meint Chorleiter Julian Mörth.

Das gilt ebenso für das „Ave Maria“ von Sergei Rachmaninow, dessen Klangzauber jedem unvergesslich bleiben wird, der es einmal gehört hat. Außerdem singt der Chor das

berührende Gedicht „There will be rest“ der US-Dichterin Sara Teasdale in der Vertonung durch Frank Ticheli, der mit anderer Tonsprache zu einem ähnlich intensiven Klingerlebnis wie Rachmaninow findet.

Das Konzert des Main-Taunus-Kammerchors ist am Samstag, 13. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße in Schwalbach und am Sonntag, 14. Mai, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Katharina in Bad Soden zu hören. Der Eintritt ist jeweils frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

Kollmann elektro

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6  
65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 / 13 74  
[elektro-kollmann@t-online.de](mailto:elektro-kollmann@t-online.de)

Schreinerei Holz & Design GmbH

Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19  
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196/5 24 27 98

[www.holz-design-sulzbach.de](http://www.holz-design-sulzbach.de) • E-Mail: [firholzdesign@f-online.de](mailto:firholzdesign@f-online.de)

Mitarbeiter gesucht!





# Firma Geiss sorgt für Bewegung

Klembretter aus Sulzbach werden in der ganzen Welt gebraucht

Wer an dem Anwesen Bahnstraße 28 in Sulzbach vorbeifährt oder vorbeiläuft, ahnt nicht, dass dort eine elektrotechnische Fabrik ihren Sitz hat, die in der Herstellung von Klembrettern für Elektromotoren ein führender Anbieter in Deutschland ist.

Die Sulzbacher Firma „Ing. Erich Geiss GmbH & Co. KG“ ist ein Unternehmen mit weltweiten wirtschaftlichen Kontakten auf allen Kontinenten, deren Produkte in zahlreichen prominenten Bauwerken installiert sind und dafür sorgen, dass alles rund läuft.

Auf dem Frankfurter Flughafen sind 26.000 in Sulzbach produzierte elektrotechnische Teile in den Gepäckbeförderungsbändern installiert. In der Hamburger Elbphilharmonie stehen zwei Orgeln des Bonner Orgelbauers Klais mit technischen Teilen aus dem Haus Geiss in Sulzbach. Im Gotthard-Tunnel sind aus Sulzbach gelieferte elektrotechnische Elemente in den Brandlüftern eingebaut. In der Schalke-Arena kann der Boden auf- und zu geschlossen werden – mit Hilfe von Klembrettern aus Sulzbach. Wenn bei der Deutschen Post auf den Laufbändern die Briefe und Pakete auf den Förderbändern sortiert werden, spielt technisches Know-How aus Sulzbach ebenso eine Rolle wie bei zahllosen Windkraftanlagen. Auch wenn in der beliebten Fernsehserie des Bergdoktors der Rettungshubschrauber startet, klappt das nur mit Klembrettern im Motor, die aus Sulzbach geliefert werden.

Geschäftsführer Hans-Werner Geiss könnte die Aufzählung endlos lang fortsetzen. Er nennt als weitere greifbare Referenzgrößen den Berliner Funkturm, das Frankfurter Stadion und das Münchner Olympiastadion: „Dort steckt überall Geiss-Technologie drin.“ Und zum krönenden Abschluss:

Auch der zurzeit höchste Outdoor-Aufzug der Welt, der 330 Meter hohe und vollverglaste Bailong Elevator in China, ist mit Geiss-Elementen erbaut.

Doch man muss nicht in die Ferne schweifen: Geiss-Technologie steckt auch im großen Weihnachtsbaum im Main-Taurus-Zentrum und in der Weihnachtspyramide am Großen Dalles. Kurzum: Geiss-Elektronik ist nahezu überall auf der Welt zu finden. Mehr als die Hälfte des Exports der in Sulzbach produzierten technischen Teile gehen nach Fernost (China, Taiwan und Vietnam) sowie Nord- und Südamerika.

Aber: Nur wenige Sulzbacher wissen, welch riesiges Rad in ihrem Wohnort von einem beachtlichen Gewerbesteuerzahler an die Gemeinde gedreht wird. Der 68 Jahre alte Geschäftsführer Hans-Werner



Geschäftsführer Hans-Werner Geiss vor einer der großen Spezialmaschinen in der Fabrik in der Bahnstraße. Foto: Mirwald

Geiss, dem rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter seine 35 Jahre alte Tochter Claudia, zur Seite stehen, macht kein großes Aufhebens über sein weit verzweigtes Unternehmen.

Gründer des Unternehmens ist Hans-Werners Vater, der Ingenieur Erich Geiss, der 1981 im Alter von 69 Jahren starb. Erich Geiss startete 1947 mit einer reinen Vertriebstätigkeit für Firmen aus Frankfurt und Hannover. Eines Tages erkannte er, überzeugt von seinem Wissen und seinen Fähigkeiten, dass er die Teile, die er vertreibt, auch selbst produzieren kann.

1956 fiel dann am Standort in der Bahnstraße der Startschuss zur Produktion elektrotechnischer Komponenten wie Klembretter, Klemmleisten, Klemmbrettverbindungen, Schleifringkörper oder Kollektoren, um nur einige Beispiele zum nennen.

Mit vier Fachkräften ging es los. Heute sind es rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Fabrikanlage wurde auf dem firmeneigenen Betriebsgelände zwischen der Bahnstraße und der Straße „Am Schäfergraben“ nach und nach erweitert. Immer wieder ein Anbau. Immer wieder neue Maschinen.

Heute gehört auch eine Fabrikhalle in der Wiesenstraße 10 zu dem Unternehmen. Dort ist ein Lager, und dort befindet sich die Automaten-Dreherei, in der die Schrauben für die Klembretter gedreht werden.

In Hochzeiten beschäftigte das Unternehmen phasenweise 100 Angestellte im Schichtbetrieb. „Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Durch-Rationalisierung haben wir die Zahl heruntergeschraubt“, sagt der 68 Jahre alte Geschäftsführer Hans-Werner Geiss, der einst in Frankfurt bei Tewes Industriekaufmann gelernt hat, bevor er in das väterliche Unternehmen eingestiegen ist.

Mit in Sulzbach produzierten Klembrettern wurde die „Ing. Erich Geiss GmbH & Co. KG“ weltbekannt. Was verbirgt sich in der Praxis hinter dem Paradestück „Klembrett“? Hans-Werner Geiss bringt es auf den Punkt: „Schleifringkörper sorgen für die Stromübertragung in rotierenden Teilen.“ So sind die Geiss-Produkte zentraler Punkt in Elektromotoren der vielfältigsten Art, sogar in E-Loks und Schiffen in den USA.

In der Sulzbacher Produktionsstätte stehen viele Maschinen, mit denen die Klembretter, die am Ende aussehen wie kleine Legosteine, in denen Schrauben stecken, produziert werden. Die Formen sind in den Druckpressen und Stanzautomaten in verschiedenen Größen eingestellt, Granulat wird eingegeben, erhitzt, gepresst, und so werden die Kleinteile hergestellt.

Am Schluss gibt es eine Endkontrolle, für die aus Italien stammende Lucia Cece zuständig ist, die seit 32 Jahren in der Firma arbeitet. Dann werden die Teile verpackt und über Speditionen in die weite Welt verschickt.

So international wie die Geschäftsbeziehungen, ist auch das Personal aufgestellt. „Menschen aus vielen Nationen sind bei uns beschäftigt“, sagt Hans-Werner Geiss und nennt Beispiele: „Italien, Nigeria, Libanon, Mazedonien, Kroatien, Polen, Marokko, Uruguay, Türkei, Argentinien – und natürlich Deutschland.“

Hans-Werner Geiss, der auch seit 30 Jahren als Handelsrichter engagiert ist und bei der Industrie- und Handelskammer in verschiedenen Ausschüssen mitarbeitet, hat nach Jahrzehnten immer noch Spaß an seiner Arbeit: „Es macht Freude, weil ich rund um den Globus wunderbare Kontakte habe.“ Also vom kleinen Sulzbach mit gefragten Produkten in die weite Welt. Und wenn sich in der Adventszeit am Großen Dalles wieder die Weihnachtspyramide dreht, wissen jetzt die Sulzbacher: Hier steckt Geiss-Technologie aus dem Ort mit drin. **Walter Mirwald**



Das Jubiläumssorchester des Akkordeon-Clubs Sulzbach beim Konzert im Bürgerzentrum. Foto: gs

# Großes Konzert zum Jubiläum

Der Akkordeon-Club Sulzbach feierte sein 50-jähriges Bestehen

Mit einem Jubiläumskonzert hat der Akkordeon-Club Sulzbach (ACS) am Sonntag sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Klassik und Ohrwürmer, Nostalgie und Episoden aus der Vereinsgeschichte prägten einen höchst unterhaltsamen Nachmittag für die rund 200 Besuchern im vollbesetzten Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof.

Den ersten Teil des Programms gestaltete das Jubiläumssorchester und eröffnete den musikalischen Reigen mit dem Titel „Festival“ von Ian Watson. Den zweiten Teil des Konzerts hatte das Frankfurter Orchester „Akkordeana“ übernommen, mit dem der ACS schon seit einer gemeinsamen Musikreise nach Finnland im Jahre 1979 freundschaftlich verbunden ist. Als Erinnerung daran intonierte das Sulzbacher Orchester unter der Leitung von Thomas Rützel die anspruchsvolle Komposition „Finlandia“ von Jean Sibelius. Weiter ging es mit bekannten Ohrwürmern, wie mit dem Mix „Abba Gold“

der schwedischen Popgruppe.

Zwischen den Musikstücken plauderten der Vereinsvorsitzende Wolfgang Opitz und seine Stellvertreterin Diana Härtel heitere Episoden aus der 50-jährigen Vereinsgeschichte aus. Dabei erinnerten sie an die langjährige musikalische Leiterin Doris Anders und würdigten auch die Arbeit von Birgit Heyne, die über zwei Jahrzehnte wichtige Akzente setzte. Die Corona-Krise hätten der Verein und das Orchester gut überstanden, betonte Wolfgang Opitz, und zwar so gut, dass das Orchester mit 23 Spielerinnen und Spielern größer ist als vor Corona. Auch die Vorsitzende des Vereinsrings, Ilona Schiller, schilderte historische Momente aus der Vereinsarbeit und ging besonders auf die Gründungsjahre ein.

Lobende Grußworte sprach Bürgermeister Elmar Bociak, der sich beeindruckt zeigte von der Vielseitigkeit des Instru-

mentes, aber auch von der engagierten Arbeit des Vorstandes und der Musiker, die auch bei Open-Air-Konzerten im Park mit für die Verpflegung der Besucher sorgen. Die besondere Rolle, die der ACS unter den 68 hessischen Vereinen spielt, hob der Vorsitzende des Hessischen Harmonika-Verbandes, Ingolf Schneider, hervor und überreichte ein gläsernes Gebilde für die Vereinsvitrine.

Der zweite Teil war dann dem Frankfurter Gastorchester unter der Leitung von Stefanie Hazenbiller vorbehalten, das mit einem Streifzug durch klassische Werke und moderne Bühnenmusik begeisterte, darunter die Titel „Maskerade“, „In der Halle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg und einem „Spanischen Tanz“ von Manuel de Falla. Auch die Zugabe passte mit der Filmmusik „Die glorreichen Sieben“ von Elmer Bernstein zum Jubiläumsumbiente. **gs**



Drei der rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Fabrikhalle in der Bahnstraße. Foto: Mirwald

**Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag**

Der **Sulzbacher Anzeiger** kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

## Tag der offenen Tür beim CWC

Am Samstag, 20. Mai, lädt der Country- und Westernclubs (CWC) Sulzbach von 14 bis 19 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Auf dem Vereinsgelände „Am Gänsteg 2“ werden neben Axtwerfen, Bogenschießen und Hufeisenwerfen auch Würstchen vom Grill, Pommes, kalte Getränke sowie Kaffee und Kuchen angeboten. **red**

## Nottelefon Sucht

**0180 / 365 24 07\***

\* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

## Selbsthilfgruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taubenburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05



**Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den Sulzbacher Anzeiger**

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Fax 06196 / 84 80 82

**Bewerbungscoupon**

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift \_\_\_\_\_



# RUND UM SULZBACH



In den vergangenen Tagen wurde das Wasser in die Becken des Schwalbacher Naturbads gelassen. Foto: mag

## Vorbereitungen abgeschlossen

### Schwalbacher Naturbad-Saison beginnt am morgigen Samstag

Das „Badewasser“ wird bereits eingelassen und zurzeit werden alle Vorbereitungen für den Start der Naturbad-Saison am morgigen Samstag, 13. Mai, getroffen. Mindestens bis Mitte September ist das Schwalbacher Naturbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße in der Limesstadt dann täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

In Abhängigkeit von der Witterung kann die Saison bis Ende September verlängert werden. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr. Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der

Wasserversorgung Main-Taunus, die das Bad für die Stadt Schwalbach betreibt, blickt mit Vorfreude auf die neue Saison: „Das Team des Naturbads freut sich bereits auf den Saisonstart, auf viele neue Besucherinnen und Besucher und auf ein Wiedersehen mit unseren Stammgästen.“

Von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für Frauen geben: Ab Donnerstag, 1. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher ein-

brechenden Dunkelheit angepasst.

Auch wenn die Sonne nicht scheint, ist das Naturbad nach Angaben der Stadtverwaltung ein attraktives Ziel für die Freizeit. Denn außer dem schönen Spielplatz mit einem Holzschiff für Kinder gibt es dort auch ein Beachvolleyball-Feld, einen Bolzplatz und zwei Tischenisplätzen.

Die Preise bleiben in diesem Jahr unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene 4 Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: 3 Euro), für Kinder und Jugendliche (von sechs bis 18 Jahren) 2,50 Euro. **red**

## Von der Oper bis zum Kabarett

### Neues Theater stellt Herbstprogramm vor – Vorverkauf gestartet

Seit Anfang Mai sind alle Vorstellungen für die zweite Jahreshälfte im Neuen Theater Höchst im Vorverkauf. Auf dem frisch gedruckten Programmheft zeigt der Mainzer Kabarettist Lars Reichow sein Lächeln. Von September 2023 bis Januar 2024 stehen mehr als 100 Vorstellungen auf dem Spielplan.

Die Programmvietel reicht von der Uraufführung einer Oper von August Scheufler über satirisches Kabarett von Thomas Freitag, Tobias Mann und Christine Prayon bis zur Lachmuskeltherapie mit den Comedians Frieda Braun, Dave Davis, Sven Hieronymus, Helene Bockhorst und Rolf Miller.

Im September startet die Spielzeit am 8. September mit der Uraufführung der Oper „Das lange Elend“ von August Scheufler. Unter der Leitung des Frankfurter Bluesmusikers wird ein musikalisches Märchen über die Angst vor dem Tod uraufgeführt.

Die gefeierte Cabaret-Diva Maladée bringt am 16. September ihre brisante Mischung Chaos, Comedy und Chanson nach Höchst. Wortwitz, ausdrucksstarke Körpersprache und bildreiche Erzählungen sind das Markenzeichen von Frieda Braun, die am 21. September ihr Programm „Jetzt oder nie!“ vorstellt. Am 5. Oktober tritt der Mentalmagier und Entertainer Dr. Harry Keaton erstmals im Neuen Theater auf. „Mein Gehirn und ich“ ist eine erstaunliche Show rund um das Gehirn mit faszinierenden Rätseln und überraschenden Antworten.

Im Oktober stehen dieses Jahr besonders viele musikalische Termine im Programm. Die Sängerin Pe Werner spielt

am 6. Oktober gemeinsam mit Peter Grabinger am Klavier einen kabarettistischen Liederabend. Mit betörender Musik, brutalen Kalauern und bekloppten Ideen stehen am 19. Oktober die Musik-Comedy-Queens von „Suchtpotential“ auf der Bühne. Ein beschwingtes A-Cappella-Konzert ist für den 21. Oktober mit der international erfolgreichen Gruppe „Vocaldente“ vorgesehen. Mit ihrem Programm „Let’s be Gatsby“ lassen die fünf Sänger die Korben knallen und entführen das Publikum in die Roaring Twenties. Ganz ohne Musik und sogar ohne Stimme kommt das Schweizer Duo „Ohne Rolf“ am 26. Oktober aus. Nur mit Plakaten werden urmenschliche Themen zu absurder Komik.

Der Variété-Herbst 2023 bietet dieses Jahr erstmals in Kooperation mit Karl-Heinz Helmschrot und produziert von „Paulsen & Consorten“ die nonverbale Variété-Revue „SPIN!“. Vom 1. bis zum 26. November drehen die neun Absolventen der staatlichen Artistenschule Berlin ganz ohne Moderation



Das Gitarristenduo „Cafe del Mundo“ gastiert Anfang Dezember im Neuen Theater in Höchst. Foto: Mike Meyer

ihre atemberaubenden Kreise auf der Höchstler Variété-Bühne.

Im Dezember kehrt auch im Neuen Theater die Weihnachtsstimmung ein. Die A-Cappella-Gruppe „Maybebob“ stellt am 2. Dezember ihr Weihnachtsprogramm „Mehr Lametta“ im Höchster Bikuz vor. „Winterhauch“ heißt das besinnliche Programm der beiden Ausnahmegitaristen von „Café del Mundo“, die am 8. Dezember gastieren. Die Flaschenmusiker von „Glasblasting“ kommen mit „Stüßer die Flaschen nie klingen“ am 13. Dezember nach Höchst. Am 31. Dezember sind, wie schon in den vergangenen Jahren, ab 19 Uhr Dennis Wittberg und seine Schellack-Solisten mit ihrem Sylvester-Konzert zu hören.

Das neue Jahr startet am 10. Januar mit einem Jahresrückblick von Django Asül. Gewohnt pointenreich rechnet der bayrische Kabarettist mit der Politik des aktuellen Jahres ab. Der Schauspieler Roland Janowsky ist als übermotivierter Kommissar Overbeck aus der ZDF Serie „Wilsberg“ bekannt. Am 12. und 13. Januar liest er eine Auswahl krimineller Kurzgeschichten. Mit Sven Garrecht steht am 18. Januar ein Newcomer der Kabarettszene auf dem Programm. Rolf Miller wird am 19. Januar zu wichtigen Themen viel reden aber nichts sagen. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend stolpert Millers Bühnenfigur durch die Halbsätze. Zum Ende der Spielzeit ist für den 31. Januar die renommierte Schweizer Clownkünstlerin Gardi Hutter angekündigt. Im Zentrum des rührenden Stückes steht die Souffleuse Hanna, die sich im Bühnenuntergrund eingerichtet hat und nun aus ihrem Refugium vertrieben wird.

Die Karten für alle Gastspiele gibt es bereits jetzt im Vorverkauf unter [neues-theater.de](http://neues-theater.de) im Internet. Montag bis Freitag jeweils zwischen 16 und 19 Uhr können die Bestellungen auch unter der Telefonnummer 069/33999933 und an der Theaterkasse in der Emmerich-Josef-Straße 46a erledigt werden. **red**

## Schwalbacher Zeitung Sulzbacher Anzeiger Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder [anzeigen@schwalbacher-zeitung.de](mailto:anzeigen@schwalbacher-zeitung.de) oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

### Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe


- In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)
- Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
- Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-)
- Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

^ Name

^ Anschrift

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

### Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im: Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 [info@sulzbacher-anzeiger.de](mailto:info@sulzbacher-anzeiger.de)

Druck: Coldsetinnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Mailik, Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach, Tel. 0163 / 7956113

# Besondere Bäume und Sträucher

## Führung zum Tag der biologischen Vielfalt

Zum Tag der biologischen Vielfalt lädt Hessenforst am Sonntag, 21. Mai, zu einer Frühjahrswanderung durch die besonders artenreichen Waldbestände des Arboretums ein.

Mit seinen mehr als 600 unterschiedlichen Baum- und Straucharten, die Ende Mai zum Teil in voller Blüte stehen, gibt es dort immer wieder Neues zu entdecken. Förster und Waldpädagogin Johannes Schwed

nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise zu ganz besonderen Bäumen und Sträuchern, die das Bild des Waldparks prägen. Er gibt dabei umfangreiche Informationen zu ihren Eigenheiten, zu Wuchsverhalten und Holzeigenschaften.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Die Führung dauert etwa drei Stunden und kostet für Erwachsene fünf Euro sowie für Kinder zwei Euro. red

## Frühstück für Alleinerziehende

Am Sonntag, 21. Mai, findet das nächste Frühstück für Alleinerziehende von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt.

Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung bis zum 18. Mai unter evangelische-familienbildung.de im Internet gebeten. red



- Anzeige -



Michael Bühler ist überzeugt, dass es für jeden einen individuellen Weg zum Yoga gibt. Foto: privat

## „Jeder muss seinen Weg finden“

### Michael Bühler spricht sich für angenehme Yoga-Übungen aus

Über Yoga gibt es viele Vorurteile, die bisweilen dazu führen, dass so mancher glaubt, Yoga komme für ihn nicht in Frage. Dem widerspricht der Sulz-bacher Yoga-Lehrer und Schmerztherapeut Michael Bühler. Er berichtet über seine eigenen Erfahrungen und seine Überzeugung, dass jeder seinen eigenen Weg zu angenehmen Yoga-Übungen finden muss:

„Ich werde oft gefragt, was ist Yoga? Wenn ich in den Veröffentlichungen der verschiedenen Medien, wie zum Beispiel Instagram, Facebook oder auch Yoga-Zeitschriften nachschaue, bekomme ich das Gefühl, dass es Yoga dann ist, wenn ich mich wie eine Brezel verbiegen kann, auch nach 23 Handständen noch immer kraftvoll und frisch bin oder wenn ich in meinem Yoga-Kurs mein T-Shirt pitschnass mache.

Wenn ich meine eigene Yoga Erfahrung betrachte, kam auch bei mir all das zunächst vor. Mein Yoga war ein Work-Out, am Ende der Praxis mein T-Shirt durchweicht. Und am nächsten Tag hatte ich Muskelkater oder im schlimmsten Fall sogar Schmerzen.

In meiner Ausbildung zum Yin-Yoga übte ich in dehnen Positionen bis zu sieben Minu-

ten, was mir das Gefühl vermittelte, dass ich zerreiße. Im Budokon-Yoga praktizierte ich kraftvolle Positionen am laufenden Meter und gleichzeitig dehnte ich mich wie ein Gummiband. Außerdem sollte ich keine Angst im Handstand und anderen Positionen haben, bei denen ich auf den Händen balancierte.

Im Ashtanga-Yoga schließlich fand ich genau die Mitte. Ich wurde angeleitet auf mich zu achten, im Tempo meiner Atmung zu praktizieren und Positionen nacheinander zu lernen, wobei ich niemals über meine aktuelle leichte Beweglichkeit hinweg gehen soll.

Fühlt sich eine Position instabil, gefährlich oder schmerzhaft an, suche ich mit meinem Lehrer zusammen einen Weg, der für mich leicht und stabil zugleich ist. Was die Person auf der Nachbarmatte macht, ist völlig egal. Jeder hat im Zweifelsfall seine für ihn geeignete Version Yoga zu praktizieren.

In meiner Ausbildung zum Schmerztherapeuten bei Lieb-scher und Bracht und in meiner Heilpraktiker-Ausbildung erlernte ich Wege mit Yoga-Übungen schmerzfrei beweglich zu werden und zu bleiben. Letztlich kann ich feststellen, dass

Yoga nicht nur so unterschiedlich ist wie die einzelnen Yoga-Arten, auch nicht nur so vielfältig wie die verschiedenen Yoga-Lehrer, sondern so unterschiedlich, wie jeder einzelne, der Yoga praktiziert. Jeder muss für sich akzeptieren und praktizieren, dass sein Körper einzigartig ist und infolgedessen eine einzigartige Yoga-Praxis braucht.

Dein Yoga soll leicht praktikierbar und angenehm sein. Du sollst deine Übungen ausführen können, mit angemessener Anstrengung, es sollte dir gut tun und am Ende deiner Yoga-Praxis solltest du zufrieden sein. Yoga führte für mich zu der Erkenntnis, dass Eigenverantwortung und Geduld notwendig sind, um durch stetige Wiederholung angenehmer Übungen ein besseres Körpergefühl, Ruhe und Schmerzfreiheit zu erlangen, was letztlich zu einem glücklicheren und ausgeglichenerem Leben führt.“ pr

**Yoga-Schule Michael Bühler**  
Schmerzfrei Zentrum Sulzbach  
Neugartenstraße 36e  
65843 Sulzbach, Telefon  
0173/3153062  
praxis@schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de  
www.schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de  
www.hatha-yoga-at-its-finest.eu



Klaus Böckner (rechts) und sein Team setzen auf Fachwissen und Kundenorientierung. Foto: privat

## Technologie und Handwerk

### Schreinerei Böckner feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Fest

Ihr 50-jähriges Bestehen feiert am Samstag, 20. Mai, die Schreinerei Böckner in der Palleskestraße 30. Eigentlich ist der Meisterbetrieb schon drei Jahre älter, aber wegen der Corona-Pandemie können Geschäftsführer Klaus Böckner und sein Team erst jetzt feiern.

Bei der Jubiläumsfeier wird Klaus Böckner auf dem Firmengelände zeigen, wie Schreiner heute arbeiten und wie die Arbeit mit Holz und Hobel früher ausgesehen hat. Damit will er seinen Slogan „Technologie und Handwerk“ unterstreichen. „Im Schreinerhandwerk kommt heute modernste Technik zum Einsatz, doch die Grundlage ist immer noch der handwerkliche Umgang mit dem Werkstoff Holz“, erklärt Klaus Böckner.

Vor nunmehr 18 Jahren hat er den Betrieb, in dem er seit 1982

tätig ist, von seinem Vater Roland übernommen. Der hat die Schreinerei am 1. Dezember 1970 in Sossenheim gegründet und danach Schritt für Schritt vergrößert. Nach langer Suche nach einem Standort mit ausreichend Platz wurde vor 25 Jahren dann das Areal in der Palleskestraße 30 gefunden, an dem seither alle Aktivitäten des Unternehmens gebündelt sind.

Klaus Böckner und sein Team lassen sich dabei vor allem von der Kundenorientierung leiten. „Nur, wenn der Kunde glücklich ist, sind wir zufrieden“, sagt er. Gut geplante und vorbereitete Aufträge sind für ihn sehr wichtig. „Wir handeln mit bester Fachkenntnis und Werkzeugen. Nur so können wir gemeinsam das Ziel ‚glücklicher Kunde‘ erreichen.“ Zur Kundenorientierung gehört für ihn auch, dass ihm kein Auftrag zu

klein und keine Reparatur zu schwierig ist.

Bei der Montage von Elementen setzt die Schreinerei Böckner möglichst immer die dauerhafteste Lösung, die sinnvoll realisierbar ist. „Uns geht es um die langfristige Nutzung und nicht darum, möglichst einfach und schnell die Arbeiten fertig zu bekommen“, erläutert Klaus Böckner.

Dabei schaut er gerne auch über den Tellerrand: „Als Schreiner ist man schon automatisch auf einem breit gefächerten Gebiet an Boden, Wand und Decke in Häusern tätig. Oft fallen dabei kleine Arbeiten beim Kunden an, die wir mit ausführen können, sei es eine kleine Ecke nachputzen oder Elektroanschluss herstellen. Hierfür wurden entsprechende Fachkurse belegt beziehungsweise liegt es durch die langjährige Tätigkeit mit im Blut, dies gleich mitmachen zu können.“

Diese Philosophie will die Schreinerei Böckner auch langfristig am Leben halten. Die Ausbildung des Nachwuchses im Handwerk ist dem Betrieb sehr wichtig. „Hier können wir die Weichen richtig für unsere Zukunft stellen“, ist Klaus Böckner überzeugt.

Neben dem Firmenjubiläum am 20. Mai steht am Donnerstag, 18. Mai, eine weitere Veranstaltung auf dem Firmengelände in der Palleskestraße an: der traditionelle „Vatertag“, der dort schon seit vielen Jahren gefeiert wird. In diesem Jahr gibt es ab 11 Uhr Live-Musik mit der Band „The Varied Project“ im Hof der Schreinerei. pr

## Einladung zum Firmenjubiläum 50 Jahre

am Samstag, 20. Mai, um 14 Uhr

**Handwerkstradition in der Schreinerwerkstatt**

**Schreinerei Böckner**  
Technologie & Handwerk

Palleskestraße 30  
65929 Frankfurt-Höchst  
Tel. 0 61 96 / 33 55  
www.boeckner.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wir bitten von Geschenken zum Jubiläum ab-zusehen und stattdessen freuen wir uns über Spenden zugunsten der Bärenherz Stiftung, DE07 5109 0000 0000 0707 00, Stichwort: „50 Jahre Böckner“

## Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner

in Liederbach am Taunus

# 12.-14. Mai 2023

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr  
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

### Verkosten Sie in gemüthlicher Atmosphäre über 500 Weine von 24 badischen sowie fünf württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns!

## BADISCHES WEINHAUS WERNER

Höchster Str. 96    Telefon: 069-30 85 80 30  
65835 Liederbach    info@weinhaus-werner.de

**www.weinhaus-werner.de**

# Krimis in der Natur

## Gut besuchter Lesesparzierung im Arboretum

Bei herrlichem Wetter versammelten sich am Sonntag mehr als 70 Kinder und Erwachsene zum Lesesparzierung für Groß und Klein des Vereins „SDW Freunde Arboretum“.

Tanja Konopka begeisterte beim Kuh-Karussell und der Feldbühne mit ihrem Kinderbuch „Das Geheimnis von Little Tir-na-Moe“. Chris Silberer sorgte mit ihrem Goethe-Krimi an dem Gesteins-Lehrpfad und der Waldbühne für Spannung in frühlingshafter Natur. Lutz Ullrichs Lesung fand im Waldhaus statt, wo der Autor seinen neuesten Frankfurt-Krimi „Mord an der Alten Oper“ und Anekdoten seines Schriftstellerlebens zum Besten gab. Beide Krimi-Autoren kommen aus Schwalbach.

Nach dem Lesesparzierung erfolgte die Siegerehrung des Malwettbewerbs des Vereins

„SDW Freunde Arboretum“. Mit dem Kinder-Malwettbewerb wollen die Freunde Arboretum die wertvolle Flora und Fauna der einzigartigen Natur-Oase der kommenden Generation weitervermitteln. Die Preise und Urkunden sponserte die Taunus Sparkasse. Der erste Preis ging an die siebenjährige Sophie aus Eschborn, der zweite Preis an Elias aus Schwalbach, ebenfalls sieben Jahre. Und den dritten Preis nahm die elfjährige Maya in Empfang. Den Klassenpreis sicherte sich die 2c der Lieberbachschule, die unter der Leitung von Klassenlehrerin Carolin Brinkmann mit der originellen Idee eines Natur-Puzzles ein schönes Synonym für die Artenvielfalt des Arboretums geschaffen hatte, bei dem man sofort merkt, wenn eine Art fehlt.

red



Am Stand der Firma Pehl Bedachungen wurden aus Schiefertafeln kleine Kunstwerke gefertigt. Foto: gs



Eine meterhohe Stichflamme schoss am Stand von „H2 Feuerschutz“ empor, wenn nur ein Glas Wasser in brennendes Fett tropfte. Foto: Gemeinde



Viel Spaß hatten die kleinsten Besucher des Gewerbefestes auf dem Bob-Car-Parcours am Stand der Sulzbacher Tagesmütter. Foto: gs



Frischen Honig und viele Informationen über Bienen gab es am Stand der Sulzbacher Imker. Foto: gs



Auch die achtjährige Josephine aus Sulzbach hat bei der Preisverleihung des Malwettbewerbs der „Freunde Arboretum“ einen Preis gewonnen und sich sehr darüber gefreut. Foto: privat

# Licht und Schatten beim Gewerbefest

## Gemeinde wünscht sich mehr Zuspruch insbesondere von den Sulzbacher Unternehmen

Nach 2018 und 2019 fand am vergangenen Samstag die dritte Auflage des Sulzbacher Gewerbefestes unter dem Motto „Sulzbach hau(p)tnah“ statt. Mehr als 20 Gewerbetreibende, Gastronomen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Einzelhändler präsentierten sich auf der Hauptstraße, vor und im Rathaus sowie im Heinrich-Kleber-Park.

Mit dabei waren auch die Feuerwehr, die Mendelsohn-Bartholdy-Schule, die Polizei, die Seniorenberatung, die Tagesmütter und das Jugendhaus, die zu Mitmachaktionen einladen. Mit Glücksrädern machten einige Aussteller auf ihren Stand aufmerksam.

„Erst die Krönung gucken, dann zum Gewerbefest gehen“, dachten sich viele Sulzbachereinnen und Sulzbacher, so dass sich ab 15 Uhr mit der zweiten Besucherwelle die Schauplätze wieder füllten. Im Sulzbacher Anzeiger eine Woche davor war auf einem Luftbild die Verteilung der Stände gut sichtbar markiert, so dass jeder gleich ausmachen konnte, welchen Betrieb, Laden oder Infostand man als ersten ansteuern wollte. Der bunte Gesamtmix aus Präsentation der Betriebe, fachkundiger Beratung und informativer Unterhaltung sowie Spiel, Spaß und vielfältiger Verköstigung sorgte bei den Besuchern für Lob und Anerkennung.

Dennoch fällt die Bilanz von Bürgermeister Elmar Bociek durchwachsen aus: „Wir hatten uns insgesamt einen regeren Zuspruch erhofft“, sagt er. Das schmalere indes nicht „die Wirkung manches Highlights“, den hohen Einsatz der beteiligten Gewerbetreibenden, Institutionen, Gemeinde-Beschäftigten und insbesondere des örtlichen Bauhofs, der förmlich alle Hände voll zu tun hatte, die Aufgaben aber kompetent und souverän bewältigt habe. „Einige Aktivposten und Impulsgeber aus dem Gewerbe haben Sulzbach hau(p)tnah merklichen Schwung verliehen. Und dafür sind wir sehr dankbar“, betont Elmar Bociek.

Nach den gemachten Erfahrungen manifestiere sich die

Notwendigkeit, gewisse Anpassungen vorzunehmen und Stellschrauben zu justieren, um dem Gewerbefest eine breitere Akzeptanz zu verschaffen. Elmar Bociek: „Ein Gewerbefest lebt nun einmal von der intensiven Einbringung derjenigen, denen es eine Plattform bieten soll – nämlich den örtlichen Betrieben sowie dem Einzelhandel.“ Gerade hier wünscht er sich ein höheres Maß an kollektiver organisatorischer Verantwortungs-

bereitschaft, die bei Einzelnen durchaus gegeben sei. Wenn sich keine breitere Basis der Willigen herauskristallisiere, stelle sich die Frage, ob das Fest in dieser Form noch das richtige Format sei.

Die Gemeinde wird eine Evaluation in die Wege leiten, welche externe wie interne Faktoren berücksichtigt, um zu einer sachlichen Bilanz zu gelangen. Doch schon jetzt lasse sich konstatieren, dass die Wiederauf-

nahme des Gewerbefestes unter dem Strich leider nur einen Teil der gesteckten Ziele erfüllte. Auch künftig stehe die Gemeinde immer gerne als Planungspartnerin sowie Festberaterin bereit. Doch nach inzwischen drei gemeindlichen Anschläben müsse „nicht allein ein entschlossener Bodensatz, sondern das Gewerbe in seiner überwiegenden Mehrheit Eigeninitiative zu erkennen geben“, sagt Elmar Bociek.

red/gs

## Die Gärtnerei im Grünen

**Jetzt ist die beste Pflanzzeit!**

Seltene Stauden,  
große Auswahl an Kräutern,  
Gemüsepflanzen,  
Obst- und Ziergehölzen

Wir beraten Sie in unserer idyllisch gelegenen  
Gärtnerei fachkundig und nachhaltig.

Wir freuen uns auf Sie!

**Müller & Pfützn** GmbH  
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.  
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17

Mo–Fr 8:30–18:30h, Sa 8:30–18h, So 12–18h



**Am Wochenende hat unser zauberhaftes Café mit bestem Kaffee, Kuchen und kühlen Köstlichkeiten für Sie geöffnet.**

Wir sehen uns im CAFÉ LE PIC VERT!  
Samstag und Sonntag  
12:00 - 18:00 Uhr





## Provadis Drehmoment

**Die Ausbildungsmesse für Metalltechnik**

**16. Juni 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

- ↳ Erfahre alles rund um die Berufsfelder im Bereich Metalltechnik!
- ↳ Bekomme einen ersten praktischen Einblick!
- ↳ Bewerbe dich gleich vor Ort!

Melde Dich jetzt an:  
[www.provadis.de/azubimesse](http://www.provadis.de/azubimesse)



[www.provadis.de/ausbildung](http://www.provadis.de/ausbildung)